



STANDPUNKT

von Manfred Hitzeroth

Forscher machen sich verdient

Praxisferne kann man den Sprachwissenschaftlern vom Deutschen Sprachatlas nicht nachsagen: Jetzt hat das an der Marburger Universität angesiedelte Team um Professor Heinrich Dingeldein einen Wortatlas vorgelegt, der die Vielfalt der Alltagssprache in ländlichen Gebieten Hessens analysiert. Und dabei haben die Forscher eine erstaunliche Bandbreite von Ausdrücken zu Tage gefördert, die in Hessen im Alltag verwendet werden. Als Bestandsaufnahme der Sprache bietet diese wissenschaftliche Fleißarbeit unverzichtbares Handwerkszeug für weitere Forschungen.

IM BLICKPUNKT

Stadionsprecher schnuppert „Bundesliga-Luft“



Christian Nahrang (Privatfoto), Stadionsprecher/Platzansager und Pressesprecher des FSV 1921 Schröck, hatte

dieser Tage ein besonderes Erlebnis: für einen Tag durfte er beim Heimspiel der Frankfurter Eintracht gegen Borussia Mönchengladbach hinter die Kulissen eines „professionellen“ Stadionsprechers schauen. Nahrang übernahm im Alter von 16 Jahren das Amt des Stadionsprechers bei dem Verein im Marburger Stadtteil Schröck übernahm. Gemeinsam mit Andre Rode, Stadionsprecher der Eintracht und bekannt von HR 3, erlebte er die Atmosphäre auf dem Platz, in der Halbzeitpause und bei der anschließenden Pressekonferenz hautnah und live mit. In der Halbzeit durfte er unten auf dem Rasen vor fast 44 000 Fans das Fanspiel der Eintracht gemeinsam mit Rode kommentieren. Beeindruckt war Nahrang von der Professionalität und der detaillierten Planung, die bei einem „normalen“ Bundesliga-Spiel der Eintracht erforderlich ist.

EINSICHTEN

„Gesegnet seien jene, die nichts zu sagen haben und den Mund halten.“

Oscar Wilde (1854 bis 1900), irischer Schriftsteller

DIE BIBEL

Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln! Wenn sie durch's dürre Tal ziehen, wird es ihnen zum Quellgrund, und Frühregen hüllt es in Segen.

Psalms 84,7
ausgewählt von Pfarrer
Wolf Glänzer, Cappel

KONTAKT

HITZEROTH
Druck + Medien GmbH & Co. KG
35039 Marburg
Franz-Tuczek-Weg 1
Aboservice: 01 80 / 3 40 94 11*
Anzeigen: 01 80 / 3 40 94 09*
Redaktion:
0 64 21 / 409-301 (Marburg)
0 64 62 / 94 04 12 (Gladenbach)
0 64 28 / 92 62 14 (Stadtallendorf)
*Der Anruf kostet 9 Cent pro angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Abweichende Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz möglich.

Brand schwelt die ganze Nacht

Obergeschoss des Wohnhauses in Wehrshausen war voller Rauch · Bewohner blieben unverletzt

Ein Schwelbrand in einem Wohnhaus im Marburger Ortsteil Wehrshausen hat am Dienstagabend die Feuerwehren aus der Kernstadt und mehreren Ortsteilen in Atem gehalten. Erst am Mittwochmorgen rückten die Wehren ab. Verletzt wurde niemand.

von Sonja Lecher

Marburg. In der gesamten Nacht blieb die Feuerwehr Wehrshausen vor Ort, um immer wieder den Brand nachzulöschen und zu kontrollieren, so dass das Haus erst gegen 9.30 Uhr an das Besitzer-Ehepaar übergeben wurde. Ursache für den Brand sind offenbar Handwerksarbeiten im ersten Obergeschoss gewesen, zitiert die Feuerwehr den Hausbesitzer. Die genaue Ursache und die Höhe des Schadens ermitteln derzeit Sachverständige und die Kriminalpolizei.

Gegen 18.45 Uhr wurden der Einsatzleitdienst der Feuerwehr Marburg und die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren von Wehrshausen, Dilschhausen, Elnhausen sowie der Führungsunterstützungstrupp von Ockershausen zu dem Feuer gerufen. Aus eigener Kraft hatte der Besitzer den Brand nicht mehr unter Kontrolle bringen können. Die Feuerwehr rettete die Hausbesitzer aus ihrem Wohnhaus, die anschließend vor Ort von dem Rettungsdienst betreut



Bis zum Mittwochmorgen musste die Feuerwehr den Schwelbrand an dem Haus immer wieder nachlöschen. Foto: Michael Hoffsteter

wurden. Die Einliegerwohnung im Kellergeschoss blieb von der Rauchentwicklung verschont. Aus Sicherheitsgründen evakuierte die Feuerwehr aber auch diese Bewohnerin.

Zwei mit Atemschutz ausgestattete Feuerwehrgruppen lokalisierten mit Hilfe von zwei Wärmebildkameras den Brandherd im Haus und orteten dort die Glutnester. Von außen hielt die Feuerwehr zwei B-Rohre

zur Kühlung bereit, um zu verhindern, dass das Dach durchbrannte. Zur Verstärkung wurden die Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren Ockershausen, Marburg Mitte, Marbach und Cappel nachalarmiert. Durch die Dämmung des Daches, sei es „unabdingbar gewesen“, die „Dachhaut“ komplett zu öffnen, die Dämmung freizulegen und abzulöschen, teilte die technische Einsatzleiterin

Anke Schmidt mit. Erschwert wurden die Löscharbeiten dadurch, dass das Obergeschoss momentan ausgebaut wird.

Mit einem Lüfter konnten die Einsatzkräfte die Etage schließlich vom Rauch befreien.

Insgesamt waren 72 Einsatzkräfte der sieben beteiligten Feuerwehren, die Polizei und Kriminalpolizei Marburg sowie ein Rettungswagen vor Ort.

„Das Haus war sein Lebens-

werk“, sagte Nachbar Wolfgang Sutter gegenüber der OP über den Hausbesitzer.

Dieser habe seine Freizeit geopfert, um das Haus in Eigenarbeit ökologisch umzurüsten. „Er hat sich da richtig rein gekniet“, sagte Sutter. „Ich bin erschüttert, was passiert ist.“



Ein Video zu diesem Thema sehen Sie unter www.op-marburg.de

Einbrecher machen Beute in Boutique

Kleidung im Wert von 60 000 Euro gestohlen · Ein mutmaßlicher Täter verhaftet

Hochwertige Bekleidungsgegenstände im Wert von etwa 60 000 Euro haben Einbrecher in der Nacht zu Dienstag, 1. Februar, in einem Geschäft in der Oberstadt erbeutet.

von Manfred Hitzeroth

Marburg. Polizeibeamte nahmen bei einer Verkehrskontrolle in Bad Laasphe einen der mutmaßlich für den Einbruch in das Bekleidungsgeschäft verantwortlichen Täter fest. Dem zweiten gelang die Flucht. Die gestohlene Ware und der Peugeot wurden sichergestellt, wie die Polizei mitteilte.

Offenbar unbemerkt von den Angestellten versteckten sich die Verdächtigen am Montag, 31. Januar, in dem Bekleidungs-geschäft in der Barfüßerstraße. In den Abend- oder Nachtstunden packten die Diebe dann hochwertige Bekleidungsgegenstände im Wert von 60 000 Euro zusammen und brachten die Ware nach draußen. Das ergaben die bisherigen Recherchen der Polizei. Der Abtransport erfolgte nach dem gewaltsamen Öffnen einer Tür offenbar über die Jakobs-gasse. Die Beamten der Kriminalpolizei Marburg nahmen am Dienstag zunächst den Tatort auf. Dann wurden sie von der Polizei aus Bad Laasphe (Nordrhein-Westfalen) benachrichtigt. Die Beamten hatten am Dienstagmorgen gegen 5.30 Uhr in Bad Laasphe-Sassmannshausen einen aus Richtung Hessen kommenden blauen Peugeot mit zwei Personen kontrolliert. Dabei fanden sie in dem Auto hochwertige und zum Teil mit Original-Etiketten versehene Bekleidungsgegenstände



Mit diesem blauen Peugeot-Van soll die bei einem Einbruch in der Oberstadt erbeutete Kleidung transportiert worden sein. Fotos: Polizei

de sowie Einbruchswerkzeug. Einem der Insassen gelang bei der Überprüfung unerkannt die Flucht. Seinen mutmaßlichen Mittäter nahmen die Ordnungshüter vorläufig fest. Bei dem Verdächtigen handelt es sich um einen 40-jährigen Mann aus Osteuropa, der in Deutschland vermutlich keinen festen Wohnsitz hat. Die Etiketten an den Textilien führten die Ermittler schnell auf die Spur des Marburger Einbruchs. Der Abtransport der „heißen Ware“ erfolgte in karierten, größeren Tragetaschen. Die Polizei fragt nun: Wer hat im Bereich der Barfüßerstraße und der Jakobs-gasse Personen mit solchen Tragetaschen gesehen? Wem ist der Minivan Peugeot mit der Anfangskennung HD aufgefallen? Die Polizei bittet um Hinweise, Telefon 06421/406-0.



Der Abtransport der Diebesbeute erfolgte in diesen karierten Tragetaschen.

MELDUNGEN

PC-Kurse auch für Senioren

Marburg. Der Ortsverein Marburg der Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet weitere PC-Kurse auch für Senioren an. Der bereits bestehende Computer-club trifft sich jeweils am Donnerstagnachmittag von 15 Uhr bis 16 Uhr in den AWO-Räumen, Markt 23. Dabei geht es um Computerprobleme bei der Arbeit mit dem privaten PC. Die Gruppe besteht aus älteren Menschen, die schon Erfahrungen mit dem PC haben und sich weiterbilden wollen. Neben den fünf stationierten Rechnern sind noch weitere 10 Laptopschlüsse vorhanden. Bei entsprechender Nachfrage ist außerdem ein Kurs für absolute Computer-Anfänger geplant. Dieser Kurs findet am Freitagnachmittag zwischen 15 und 17 Uhr nicht in den AWO-Räumen statt. Alle Kurse umfassen 10 mal zwei Unterrichtsstunden. Information und Anmeldung Hans Rainer Mudersbach, Arbeiterwohlfahrt, Telefon: 06421/1863666 oder E-Mail unter h.reiner-mudersbach@arcor.de.

Mondwanderung mit TSV Cappel

Cappel. Am Sonntag, 20. Februar, bietet der TSV-Cappel eine Mondwanderung durch den Cappeler Wald an. Wanderfreunde treffen sich um 18.30 Uhr an der Turnwerkstatt des TSV Cappel, August-Bebel-Platz. Rückkehr ist gegen 21.30 Uhr. Die Wanderzeit beträgt zirka drei Stunden. Feste Schuhe, Wanderstöcke und Stirnlampen werden empfohlen. Für TSV-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 1 Euro. Information und Anmeldung: bascha-doeringer@t-online.de Stichwort Februar-Wanderung TSV-Cappel.